



Patienteninformation

zum Behandlungsspektrum und
zu begleitenden Therapiemaßnahmen



Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum



Zertifiziertes
Onkologisches
Zentrum



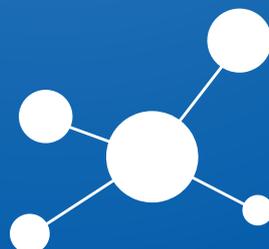
Zertifiziertes
Gynäkologisches
Krebszentrum



Zertifiziertes
Stammzelltransplantations-
Zentrum für



Zertifiziertes Zentrum
für hämatologische
Neoplasien



Onkologisches
Zentrum



	Seite
Vorwort	4
Behandlungsspektrum	6
Was unser Onkologisches Zentrum ausmacht	8
Sprechstunde und Anmeldung	9
Nachsorge	9
Tumorkonferenz	10
Studien	10
Ethik-Komitee	11
Begleitende Maßnahmen	12
Onkologische Fachpflege	13
Sozialdienst und Pflegefallmanagement (Case Management)	14
Psychoonkologischer Dienst	16
Palliativmedizin	17
Genetische Beratung	18
Physiotherapie	20
Sporttherapie	21
Ernährungsmedizin und Ernährungsberatung	22
Stomaberatung und Wundmanagement	23
Seelsorge	24
Selbsthilfe	25
Komplementärmedizin	26
Unser Netzwerk	27

Liebe Patienten und Patientinnen, sehr geehrte Damen und Herren,

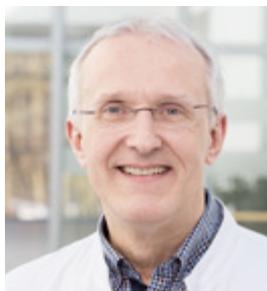
wir heißen Sie herzlich willkommen im Städtischen Krankenhaus Kiel.

Krebs hat viele Gesichter. Krebs ist in vielen Fällen heilbar. Und doch bedeutet die Diagnose zunächst einen Schicksalsschlag für Sie und Ihre An- und Zugehörigen. Das Leben ändert sich von heute auf morgen, der gewohnte Alltag muss aufgegeben werden. Fragen, Ängste und Hoffnung bestimmen die Gefühlswelt.

Gerne möchten wir Sie und Ihre An- und Zugehörigen über unser Versorgungsangebot für Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung informieren. In dieser Broschüre finden Sie alle relevanten Informationen über unser **Onkologisches Zentrum am Städtischen Krankenhaus Kiel**, sowie zum stationären Aufenthalt, der ambulanten Behandlung und der Nachsorge bei uns im Haus. Zudem finden Sie eine Auflistung möglicher Hilfsangebote des Klinikums. Sie können sich darauf verlassen, dass alle beteiligten Personen und Gruppen Ihre Fragen und möglicherweise auch Ihre Ängste nach der Diagnose „Krebs“ vertraulich behandeln.

Unser Experten-Team aus Ärztinnen und Ärzten, onkologischen Fachpflegekräften, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Sporttherapeutinnen und Sporttherapeuten, Psychoonkologinnen und Psychoonkologen und Sozialdienstmitarbeiterinnen und Sozialdienstmitarbeitern hilft Ihnen gerne bei allen Fragen persönlich weiter.

Wir sind gerne für Sie da.



Zentrumsleitung

Prof. Dr. Roland Repp

Chefarzt 2. Medizinische Klinik
Facharzt für Innere Medizin
Hämatologie/Internistische
Onkologie
Palliativmedizin



Stellvertretende Zentrumsleitung

PD Dr. Sebastian Ullrich

Chefarzt 3. Medizinische Klinik
Facharzt für Innere Medizin
Gastroenterologie
Rheumatologie



Zentrumskoordinatorin

Dr. Inga Staack

Ärztin 2. Medizinische Klinik

Zertifizierungen



Unser **Onkologisches Zentrum am Städtischen Krankenhaus Kiel** betreut mehrere Tumorarten unter einem Dach. Es besteht zusätzlich aus folgenden zertifizierten Zentren:

- Viszeralonkologisches Zentrum (Darmkrebszentrum und Pankreaskrebszentrum)
- Gynäkologisches Krebszentrum
- Zentrum für Hämatologische Neoplasien

Unser Ziel ist es, eine umfassende und optimale, auf die Patientin und den Patienten zugeschnittene Therapie und Behandlung zu gewährleisten. Dies umfasst zum einen die Früherkennung von Krebserkrankungen und zum anderen die apparative, pathologische und Labordiagnostik. Weiterhin bieten wir neben den drei elementaren Bausteinen Operation, Strahlentherapie (in Kooperation) und systemische medikamentöse Therapie auch komplementäre und unterstützende Maßnahmen an. Dazu zählen die pflegerische, psychoonkologische und seelsorgerische Betreuung, aber auch Beratung bei Fragen zur Ernährung und

sozialrechtlichen Angelegenheiten sowie eine physiotherapeutische Mitbehandlung. Unser Angebot wird komplettiert durch eine gut aufgestellte palliativmedizinische Versorgung.

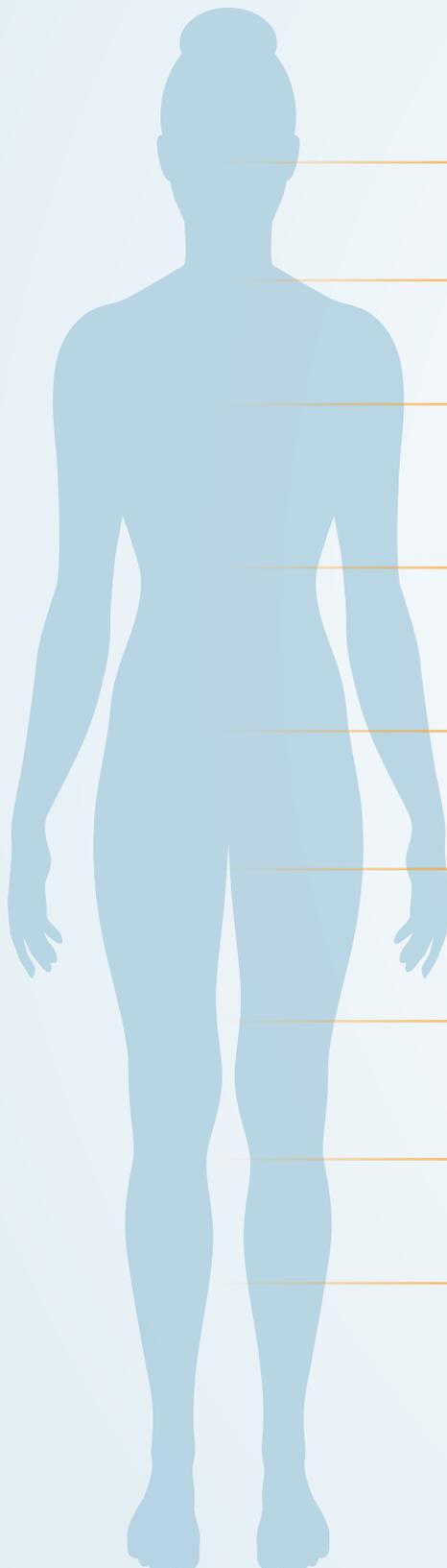
Alle beteiligten Fachrichtungen und Abteilungen arbeiten eng zusammen, um die interdisziplinäre Diagnostik, Behandlung und Nachsorge für alle Krebserkrankungen sicherzustellen. Kern dieses interdisziplinären Konzeptes ist die wöchentlich stattfindende Tumorkonferenz. Im Rahmen der Teilnahme an klinischen Studien wird der Zugang zu modernsten Therapieverfahren ermöglicht.

Dieses interdisziplinäre Konzept mit seinen hohen Qualitätsanforderungen führte im Dezember 2017 zur erfolgreichen Zertifizierung unseres **Onkologischen Zentrums am Städtischen Krankenhaus Kiel** durch die Deutsche Krebsgesellschaft.

Kiel, Juli 2024

Wir behandeln

In unserem **Onkologischen Zentrum** behandeln wir alle
Krebserkrankungen folgender Organe:



Endokrine Malignome

Lunge

Mamma

**Magen / Darm / Pankreas /
weitere gastrointestinale Tumore**
(Gallenwege, Dünndarm, neuroendokrine Tumore)
im zertifizierten Viszeralonkologischen Zentrum

Niere / Harnblase

Gynäkologische Tumore
(Cervix, Uterus, Ovar inkl. BOT, Vulva, Vaginal Tumoren)
im zertifizierten Gynäkologischen Krebszentrum

**Lymphom / Leukämie / Plasmozytom /
weitere hämatologische Erkrankungen**
im zertifizierten Zentrum für Hämatologische Neoplasien

Sarkome (inkl. GIST)

Mesotheliom





Was unser Onkologisches Zentrum ausmacht

Unser Leistungsspektrum beinhaltet auf Patientinnen und Patienten individuell zugeschnittene Therapien durch eine qualitätsgesicherte, leitlinienbasierte und interdisziplinäre Diagnose- und Versorgungskette

- Früherkennung von Krebserkrankungen
- apparative, pathologische und laborchemische Diagnostik
- operative Therapie
- Strahlentherapie
- systemische medikamentöse Therapie
- pflegerische, sozialmedizinische, psychoonkologische und seelsorgerische Betreuung und Nachsorge
- unterstützende und palliativmedizinische Versorgung

Behandlung durch ein erfahrenes interdisziplinäres Team

Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Durchführung von klinischen Studien

Begleitende Maßnahmen (z. B. psychoonkologische Beratung, Physiotherapie, Palliativmedizin, Ernährungsberatung, Sozialmedizin und Sozialberatung, Selbsthilfegruppen, onkologische Fachpflege, Stomaberatung, genetische Beratung)

Individuell abgestimmtes Entlassungsmanagement

Gut strukturierte, interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden zur kontinuierlichen Verbesserung der Behandlungs- und Betreuungsqualität

Umfangreiches Angebot an Informationsveranstaltungen und Informationsmaterialien

Ein krankenhausinternes Qualitätsmanagement zur Ablaufoptimierung sowie Erhöhung von Patientensicherheit und Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit

Transparenz durch regelmäßige externe und interne Überprüfungen zur Erfüllung der hohen Maßstäbe der Deutschen Krebsgesellschaft

Unser Ziel ist es, eine umfassende Versorgung von der Erstdiagnose über die anschließende Therapie und Behandlung bis zur Nachsorge zu gewährleisten.



Sprechstunde und Anmeldung

In der Sprechstunde erfolgt ein ausführliches Informationsgespräch über die Art der Erkrankung und deren Behandlungsmöglichkeiten. Dabei wird die Vollständigkeit der nach den gültigen Leitlinien notwendigen Voruntersuchungen und der Befunde geprüft. Bei Bedarf werden weitere Untersuchungen veranlasst, die vor Beginn der Therapie entweder ambulant bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten oder bei komplizierteren Untersuchungen vorstationär oder stationär im Onkologischen Zentrum durchgeführt werden müssen.

Nach Abschluss der Behandlung ist eine konsequente Nachsorge notwendig.

Je nach Tumorart kann die Nachsorge verschiedene Maßnahmen umfassen, etwa die fachärztliche Nachsorge, körperliche Untersuchungen, Röntgenaufnahmen oder Analyse von Blutproben.

Sie sollten sich nach Abschluss der Therapiephase bei Ihrer betreuenden Fachärztin oder Ihrem be-

Interdisziplinäre Tumorambulanz

nach telefonischer Absprache unter
Tel.: 0431 1697-9000
Fax: 0431 1697-1252
E-Mail: tumorambulanz@krankenhaus-kiel.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 15.30 Uhr
Freitag von 08.00 bis 13.30 Uhr

Adresse

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Eingang: Metzstraße 53
24116 Kiel

Nachsorge

treuenden Facharzt vorstellen und dort besprechen, wie Sie die Nachsorge gestalten wollen und müssen.

Dies dient vor allem dazu, einen Rückfall oder neue Tumore rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln aber auch dazu, Nebenwirkungen, Schmerzen oder Spätfolgen der Therapie zu erfassen und zu lindern.

Was unser Onkologisches Zentrum ausmacht



Tumorkonferenz

Die Tumorkonferenz ist das Herzstück der zertifizierten Krebszentren. Hierbei besprechen interne und externe Spezialistinnen und Spezialisten aller Fachrichtungen interdisziplinär jeden Patientenfall und empfehlen die bestmögliche Therapie. So wird der höchstmögliche Behandlungsstandard erreicht.

So haben Sie die Gewissheit, dass sämtliche Aspekte Ihrer Person und Ihrer Erkrankung berücksichtigt

werden. Auf Basis dieses interdisziplinären Austauschs wird eine maßgeschneiderte und individuelle Therapie erstellt. Internationale und nationale Leitlinien werden dabei berücksichtigt. So wird erreicht, dass sämtliche an der Behandlung beteiligten Ärztinnen und Ärzte stets den gleichen Wissensstand haben.

Studien

Therapiestudien tragen zu einer stetigen Verbesserung der medizinischen Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten bei und helfen bei der Erlangung neuer medizinischer Erkenntnisse im Kampf gegen die Krankheit Krebs.

Mit der Teilnahme an klinischen Studien

- können wir Ihnen innovative Therapiealternativen anbieten, wenn die Standardtherapie versagt oder noch keine optimale Standardtherapie existiert.
- können wir Ihnen erfolgsversprechende Therapiekonzepte im Hinblick auf mehr Lebensqualität anbieten.

Im Städtischen Krankenhaus Kiel betreut eine eigene Studienzentrale die Teilnahme an klinischen Studien von der Planung bis zum Abschluss.

Gern beraten wir Sie über eine mögliche Teilnahme in einem persönlichen Gespräch. Sie können sich jederzeit vertrauensvoll an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder auch direkt an die Studienzentrale wenden.

Kontakt

Studienzentrale Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Maria Richert

Studienkoordinatorin

Tel.: 0431 1697-1297

E-Mail: studienzentrale@krankenhaus-kiel.de



Ethik-Komitee

Das klinische Ethikkomitee (KEK) des Städtischen Krankenhauses bietet bei allen ethischen Fragestellungen, die beim Umgang mit unseren Patientinnen und Patienten auftreten, Unterstützung an.

Ethikberatung unterstützt ratsuchende Personen, alle Mitarbeitenden des Hauses, aber auch Patientinnen und Patienten sowie An- und Zugehörige in einer Konfliktsituation. Sie trägt dazu bei, Lösungen gemeinsam zu finden, die optimalerweise von allen Beteiligten mitgetragen werden können.

Wir werden auf Anfrage beratend tätig. Dabei ist es uns wichtig, den Zugang zur klinischen Ethikberatung so individuell wie möglich zu gestalten. Sagen Sie uns, was Sie benötigen! Die praktische Form der Beratung orientiert sich an den Bedürfnissen der Anfordernden: Telefonische oder persönliche Beratung von Mitarbeitenden, Patientinnen und Patienten sowie An- und Zugehörigen, auf Wunsch auch anonym oder im Rahmen einer interdisziplinären Fallbesprechung auf Station. Für eine Beratung entstehen keine Kosten.

Darüber hinaus organisieren wir Fortbildungsveranstaltungen zu medizinethischen Themen für unsere Mitarbeitenden und erarbeiten Handlungsempfehlungen bei wiederkehrenden ethischen Problemfeldern.

Das Ethikkomitee unseres Hauses ist multidisziplinär besetzt und besteht aktuell aus Mitarbeitenden folgender Fachbereiche:

- Intensivmedizin
- Palliativmedizin
- onkologische oder intensivmedizinische Pflegefachkraft
- Pflegebereichsleitung in einer operativen und onkologischen Disziplin
- Fachkraft mit der Qualifikation „klinische Ethikberaterin“
- Psychoonkologie
- Krankenhausseelsorge

Bei einem Beratungswunsch kontaktieren Sie uns gerne!

Kontakt

**Klinisches Ethikkomitee
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH**

Tel: 0431 1697-8282

E-Mail: kek@krankenhaus-kiel.de



Begleitende Maßnahmen

Ein Aufenthalt in unserer Klinik – egal ob stationär oder „nur“ ambulant – ist meist mit einem unerfreulichen oder ungeplanten Ereignis verknüpft. In manchen Fällen ist sogar eine Operation nicht zu vermeiden.

Wir begleiten Sie durch die gesamte Diagnostik und Therapie. Neben der medizinischen Versorgung sind für einen optimalen Behandlungsverlauf weitere beratenden und unterstützenden Bausteine wichtig, die **integrative Onkologie**.

Wir bieten Ihnen eine Reihe von begleitenden Maßnahmen an, die Ihr psychische und physische Wohlbefinden unterstützen. Dazu gehören:

- Ernährungsmedizin und Ernährungsberatung
- genetische Beratung
- Komplementärmedizin
- onkologische Fachpflege
- Palliativmedizin
- Physiotherapie und Sporttherapie
- Psychoonkologischer Dienst
- Seelsorge
- Selbsthilfe
- Sozialdienst und Pflegefallmanagement (Case Management)
- Stomaberatung und Wundmanagement

Mit diesen verschiedenen Angeboten und Maßnahmen unterstützen und fördern wir Sie auf Ihrem Weg der Genesung. Es ist uns dabei besonders wichtig, Sie individuell und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten therapeutisch zu begleiten. Jede Behandlung folgt dabei einem ganzheitlichen Ansatz, das heißt in Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Team der Klinik und ggf. mit Ihren An- und Zugehörigen.

Ziele unseres therapeutischen Handelns sind u. a.:

- den Heilungsprozess zu fördern,
- für Sie die bestmögliche Selbstständigkeit wieder zu erlangen,
- Beschwerden zu lindern und
- bei Bedarf den Einsatz von Hilfsmitteln zu schulen.

Wir hoffen, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten zu können.



Begleitende Maßnahmen

Plötzlich ist ALLES anders:

Nach der Diagnose einer Krebserkrankung ergeben sich viele Fragen, wie z. B.

- Was kann ich für mich tun?
- Worauf sollte ich achten?
- Wer sind meine Ansprechpartner?

Um Sie bei der Beantwortung dieser und weiterer Fragen zu unterstützen, bieten wir onkologische Beratungsgespräche an.

Wir sind examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger mit der zusätzlichen Fachweiterbildung der onkologischen Pflege.

Unsere Aufgabe ist es, Sie und Ihre Bezugspersonen zu individuellen und spezifischen pflegerischen Problemen rund um ihre Erkrankung zu beraten und zu begleiten.

Dies beinhaltet auch die onkologische Erstberatung. Im Rahmen dieses Gespräches beantworten wir alle Fragen, die sich nach einer Krebsdiagnose stellen.

Onkologische Fachpflege

Wir kümmern uns um individuell auftretende Probleme und besprechen diese gemeinsam mit Ihnen und dem zuständigen interdisziplinären Pfllegeteam.

Darüber hinaus vermitteln wir weitere Unterstützungsangebote.

Wir arbeiten in allen onkologischen Zentren des SKK.

Wir sind gerne für Sie da! Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Kontakt

Onkologische Fachpflege Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Montag und Donnerstag
von 08.00 bis 16.00 Uhr

Tel.: 0431 1697-1270

E-Mail: onkofachpflege@krankenhaus-kiel.de



Sozialdienst und Pflegefallmanagement (Case Management)

Begleitende Maßnahmen

Eine Krebserkrankung bedeutet beruflich wie privat einen tiefen Einschnitt. Oft ist auch eine völlige Neuausrichtung der Lebensplanung und der persönlichen Ziele erforderlich. Im sozialmedizinischen Bereich stehen Ihnen zahlreiche Unterstützungsangebote zur Verfügung.

Wir als Sozialdienst helfen Ihnen gern mit Informationen, Beratung und konkreter Unterstützung. Wenden Sie sich direkt an uns oder über Ihre behandelnde Ärztin/ Ihren behandelnden Arzt an uns und bitten um eine Terminvereinbarung!

Eine Beratung kann aber auch an einer der externen Vernetzungsstellen erfolgen (siehe unten).

Bei folgenden Themen helfen wir Ihnen gerne weiter:

Ambulante und stationäre Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung

- Hilfestellung bei der Beantragung eines Pflegegrades
- Beratung zu z. B. ambulanten Pflegediensten, Tagespflege, Tagesklinik, Kurzzeit- oder Dauerpflege, Hospizversorgung

Antragstellung für Anschlussheilbehandlungen (Rehabilitationsmaßnahmen)

Beratung zu Dauer, Kosten, Kostenträger, Antragsverfahren und Einrichtungen

Kontakt

Sozialdienst und Pflegefallmanagement (Case Management) Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Gabriele Grosser
Teamleitung Case Management

Tel.: 0431 1697-3615

E-Mail: sozialdienst@krankenhaus-kiel.de

Ninja Spielberg

Station: M22

Tel.: 0431 1697-4011

Stefanie Rempfer

Station: M23

Tel.: 0431 1697-4021

Stefan Wacker

Stationen: Onkologische Ambulanz, GU2

Tel.: 0431 1697-4022

Matina Will

Station: M24

Tel.: 0431 1697-4014

Stephanie Jasper-Dawidonis

Stationen: CH1, c2M3, GU1

Tel.: 0431 1697-4017

Sie haben die Möglichkeit nach Abschluss der Behandlung eine medizinische Rehabilitation (AHB) zu beantragen. Die Antragstellung erfolgt durch die abschließend behandelnde Stelle: Akutklinik, Chemo- oder Strahlentherapieeinrichtung.

Wenn Sie keine AHB in Anspruch nehmen wollen, oder Ihr Befinden trotz einer AHB erheblich beeinträchtigt ist, können Sie bis zum Ablauf eines Jahres nach der Behandlung eine onkologische Rehabilitation beantragen. Die Antragstellung erfolgt in diesem Fall durch Ihren Hausarzt, Facharzt, Onkologen bzw. Kostenträger (Renten- oder Krankenversicherung).

Leistungen des Schwerbehindertenrechts

- Hilfestellung bei der Antragstellung
- Vermittlung von Informationen zu z. B. Schwerbehindertenausweis, Antragsverfahren und Nachteilsausgleiche

An Krebs erkrankte Personen haben die Möglichkeit, einen zeitlich befristeten Schwerbehindertenausweis zu beantragen. Sie erhalten damit z. B. erhöhten

Kündigungsschutz am Arbeitsplatz, begleitende Hilfe im Arbeitsleben, zusätzliche Urlaubstage pro Kalenderjahr, Freistellung von Mehrarbeit, evtl. frühzeitigem Eintritt in die Rente und steuerliche Vergünstigungen.

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten auf Grund der Erkrankung

Zuzahlungsbefreiung der Krankenkassen

Für schwerwiegend chronisch Kranke gilt bei Zuzahlungen in der gesetzlichen Krankenkasse eine reduzierte Belastungsgrenze von 1% des jährlichen Bruttoeinkommens. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass man wenigstens ein Jahr in Behandlung ist.

Informationen zu Härtefonds der deutschen Krebshilfe

Fragen zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten

Beratung und Hilfestellung bei der Erstellung

Wir freuen uns über Ihren Anruf und bitten um eine Terminvereinbarung!

Externe Vernetzungsstellen im Raum Kiel

Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e. V.

Alter Markt 1-2
24103 Kiel

Tel.: 0431 800 10 80

E-Mail: info@krebsgesellschaft-sh.de

www.krebsgesellschaft-sh.de

Sozialverband Kreisverband Kiel (SoVD)

Preußerstraße 1-9
24105 Kiel

Tel.: 0431 99 04 70 70

E-Mail: kreisgeschaefsstelle@sovd-ki.de

www.sovd-kiel.de

Sozialverband Vdk Nord e. V.

Eggerstedtstraße 11a
24103 Kiel

Tel.: 0431 69 02 316 8

E-Mail: nord@vdk.de

www.vdk.de

Pflegestützpunkt der Landeshauptstadt Kiel

Amt für Soziale Dienste
Stephan-Heinzel-Straße 2
24116 Kiel

Tel.: 0431 901-3696 / 0431 901-3627 /
0431 901-1578

E-Mail: pfligestuetzpunkt@kiel.de

www.pflege.schleswig-holstein.de

Kommunaler Sozialdienst der Landeshauptstadt Kiel

Amt für Soziale Dienste
Sachbereich Kommunaler Sozialdienst für Erwachsene
Stephan-Heinzel-Straße 2
24116 Kiel

Tel.: 0431 901-5806

E-Mail: ksd@kiel.de



Psychoonkologischer Dienst

Begleitende Maßnahmen

Das Angebot des psychoonkologischen Dienstes richtet sich an alle Patientinnen und Patienten, die in unserem Haus aufgrund einer Krebserkrankung behandelt werden, und deren Angehörige.

Eine Krebserkrankung stellt für alle Beteiligten eine neue schwierige Situation dar. Diese ist oft mit Unsicherheit, Zukunftsängsten und Sorgen verbunden und kann viele Veränderungen mit sich bringen. Die Anpassung an diese Veränderungen ist eine große Herausforderung und wirft viele Fragen auf.

Mit professioneller psychoonkologischer Unterstützung möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, die Lebensqualität trotz Krebserkrankung positiv zu beeinflussen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Krankheitsverarbeitung zu fördern und die Anpassung an die veränderte Situation zu erleichtern.

Dazu bieten wir Zeit und Raum, in einer vertrauensvollen Atmosphäre über die eigene Situation zu sprechen, Fragen zu klären, Gedanken zu sortieren und Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Ängste und belastende Gefühle können so verringert, die eige-

nen Kräfte zur Bewältigung gestärkt und das seelische Befinden verbessert werden.

Unser Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Ihre An- und Zugehörige, da sie ebenfalls oft seelisch belastet sind. Angehörige sind in vielerlei Hinsicht gefordert, sie stützen die Patientinnen und Patienten, müssen den Alltag aufrechterhalten und haben zudem auch ihre eigenen Ängste und Sorgen.

Wir unterstützen auch Paare und Familien dabei, über die veränderte Lebenssituation in das Gespräch zu kommen und gemeinsam einen bestmöglichen Weg zu finden, mit der Krankheit und ihren Folgen umzugehen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit der psychoonkologischen Unterstützung während der stationären und der ambulanten Behandlung. Je nach Bedarf bieten wir Einzel-, Paar- und Familiengespräche an.

Auf diese Weise möchten wir zu einer umfassenden multiprofessionellen Behandlung Ihrer Erkrankung beitragen.

Kontakt

Psychoonkologischer Dienst Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Tel.: 0431 1697-9090

E-Mail: psychoonkologie@krankenhaus-kiel.de

Dipl.-Psych. Christel Vesper-Mittrich
Teamleitung, Psychologische Psychotherapeutin, Psychoonkologin
Tel.: 0431 1697-5251

Dipl.-Psych. Peggy Geers
Psychoonkologin
Tel.: 0431 1697-5219

Dipl.-Psych. Katja Reimers
Psychoonkologin
Tel.: 0431 1697-5222

Manfred Gaspar
M.A. Psychoonkologe
Tel.: 0431 1697-5229



„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Cicely Saunders

Für die palliativmedizinische Betreuung stehen Ihnen in unserem Städtischen Krankenhaus Kiel die 2. Medizinische Klinik, sowie unsere engverbundenen externen Kooperationspartner zur Verfügung. Im Mittelpunkt der palliativmedizinischen Behandlung steht die Erhaltung einer bestmöglichen Lebensqualität.

Es geht um das Erkennen und die qualifizierte Behandlung von belastenden Symptomen, um Ihnen ein möglichst angenehmes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Palliativmedizin beschränkt sich dabei nicht auf die körperlichen Beschwerden, sondern beachtet auch die seelischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse. Wir beziehen bei unserer Arbeit Ihre An- und Zugehörigen stets mit ein. Sie zu entlasten ist uns ein wichtiges Anliegen.

Das Leistungsspektrum unserer Palliativversorgung umfasst viele Facetten, die ganz auf Bedürfnisse Ihrer persönlichen Situation ausgerichtet sind:

- individuelle Beratung und Begleitung im fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung, auch des Sterbens,
- qualifizierte Behandlung belastender Symptome (z. B. Schmerzen, Übelkeit und Atemnot),
- Unterstützung bei der Organisation einer angemessenen medizinischen wie pflegerischen Versorgung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt,

- Vermittlung einer ehrenamtlichen Hospizbegleitung und
- Beratung zur Klärung des Palliativwillens.

Unterstützung und Beratung bietet zudem unser aufsuchendes Palliativteam im SKK.

Kontakt

Palliativmedizin Städtisches Krankenhaus GmbH

Prof. Dr. Roland Repp
Chefarzt 2. Medizinische Klinik

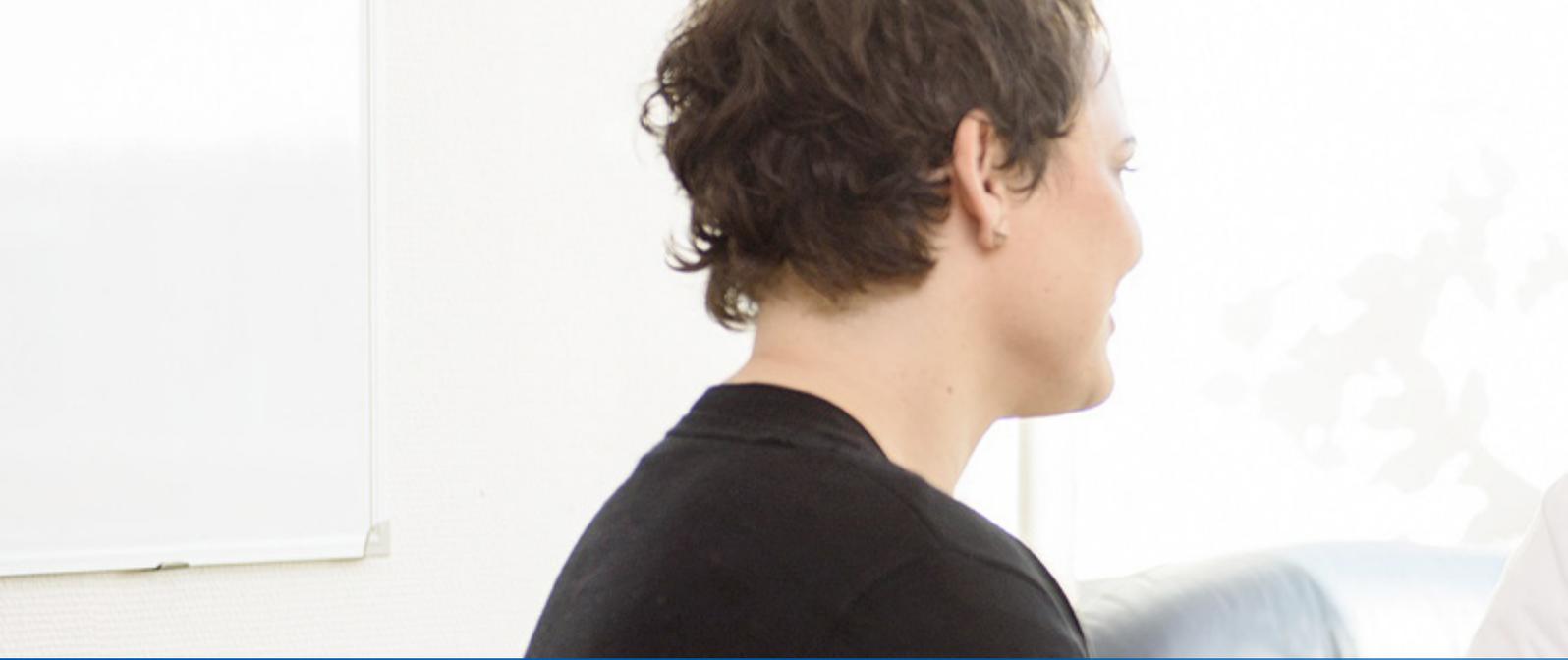
Tel.: 0431 1697-1201

E-Mail: 2med@krankenhaus-kiel.de

Palliativteam Städtisches Krankenhaus GmbH

Tel.: 0431 1697-1258 / 1255

E-Mail: palliativteam@krankenhaus-kiel.de



Genetische Beratung

Abklärung einer Veranlagung für Krebserkrankungen

In etwa fünf bis zehn Prozent der Fälle ist eine Krebserkrankung erblich bedingt. In den betroffenen Familien tritt Krebs gehäuft und schon in jungen Jahren auf.

Die genetische Beratung wendet sich an Patientinnen und Patienten, sowie enge Familienangehörige mit Verdacht auf eine erbliche Krebsveranlagung, z. B. bei familiären Darmkrebs oder familiären Eierstockkrebs.

Ihnen wurde eine genetische Beratung durch einen Facharzt für Humangenetik empfohlen? Wir möchten Ihnen erläutern, was Sie durch diese Beratung erreichen können.

Eine fachärztliche genetische Beratung umfasst u. a. regelmäßig:

- die Klärung Ihrer persönlichen Fragestellung und des Beratungsziels,
- die Erhebung Ihrer persönlichen und familiären gesundheitlichen Vorgeschichte (Anamnese),
- die Bewertung vorliegender ärztlicher Befunde bzw. Befundberichte,
- die Einschätzung allgemeiner und spezieller genetischer Risiken,
- ggf. die Veranlassung von Untersuchungen an Blut oder anderen Geweben,

- die Erstellung einer möglichst genauen medizinisch-genetischen Diagnose,
- ausführliche Information über die in Frage stehenden Erkrankungen/Störungen,
- eine ausführliche Beratung über die möglichen Bedeutungen dieser Informationen für Ihre Gesundheit und ggf. für Ihre Lebens- und Familienplanung sowie
- die Vermittlung spezifischer Unterstützungsangebote (Ernährungsberatung, psychologische Hilfe, Kontakte zu Selbsthilfegruppen u.v.a.).

Eine fachärztliche genetische Beratung soll Ihnen u. a. helfen, Fragen zu beantworten, die aufgetreten sind im Zusammenhang mit

- einer Tumorerkrankung bei Ihnen selbst oder sonstigen Angehörigen,
- einer Veranlagung für eine Tumorerkrankung, die Sie für sich oder Ihre Angehörigen befürchten,
- dem Wiederholungsrisiko von Tumorerkrankungen bei Ihren Kindern und Angehörigen,
- der optimalen Therapie einer Tumorerkrankung,
- Maßnahmen zur Früherkennung und Vorbeugung von Tumoren.

Die genetische Beratung soll für Sie eine Entscheidungshilfe sein und es Ihnen erleichtern, Krankheitsrisiken zu bewerten und ggf. genetische Untersuchungen, Früherkennungsmaßnahmen und



Begleitende Maßnahmen

Vorbeugemaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Alle beteiligten Ärztinnen und Ärzte unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und es werden alle gesetzlichen Vorgaben, insbesondere des Datenschutzes, eingehalten. Die Kosten für die genetische Bera-

tung trägt Ihre Krankenkasse. Auch die Kosten für von uns veranlasste genetische Untersuchungen werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Kontakt

Institut für Tumorgenetik Nord

PD Dr. Lana Harder
Fachärztin für Humangenetik
Steenbeker Weg 23
24106 Kiel

Tel.: 0431 260928-0
E-Mail: institut@tumorgenetik-nord.de

Institut für Humangenetik am UKSH, Kiel

Prof. Dr. Malte Spielmann
Direktor, Facharzt für Humangenetik
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel

Tel.: 0431 500-30609
E-Mail: mvz-kiel-genetik@uksh.de



Physiotherapie

Begleitende Maßnahmen

Onkologische Patientinnen und Patienten weisen oft ausgeprägte verschiedenste Symptome auf und sind in ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit erheblich beeinträchtigt.

Die Physiotherapie bietet ein breites Spektrum an funktionellen Behandlungen, deren Schwerpunkt in der Reduktion der körperlichen Funktionsdefizite sowie der Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination liegen.

Dazu gehören z. B. von der Ärztin oder dem Arzt ausgestellte Verordnungen für „Krankengymnastik am Gerät“ bzw. „Gerätegestützte Physiotherapie“.

Betroffene bekommen hier in Kleingruppen unter ständiger Präsenz einer Therapeutin oder eines Therapeuten einen speziell auf sie erstellten Trainingsplan, um körperliche Defizite aufzufangen oder zu verhindern. Diese Anwendungen finden als Einzeltherapie statt.

Eine physiotherapeutische Behandlung kann aber auch zu dem Zweck verordnet werden, Wasseransammlungen und Schmerzen zu reduzieren, Bewegungseinschränkungen durch Narben nach Operationen zu verhindern oder neurologische Symptome

einer Polyneuropathie zu verringern.

Physiotherapeutische Maßnahmen sind hier z. B. die manuelle Lymphdrainage, Massage oder die Manuelle Therapie. Diese Anwendungen finden als Einzeltherapie statt.

Auch Therapien in 32 Grad warmem Wasser kommen in unserem Bewegungsbad zur Anwendung.

In der Praxis für Physiotherapie am Städtischen Krankenhaus, die erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert wurde, finden Sie ein vielfältiges Angebot.

Wir freuen uns über Ihren Anruf für weitere Informationen oder eine Terminvereinbarung!

Kontakt

Praxis für Physiotherapie Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Thomas Wessolowski
Leiter Praxis für Physiotherapie

Tel.: 0431 1697-3333

E-Mail: physiotherapie@krankenhaus-kiel.de



Die Diagnose „Krebs“ ist nach wie vor häufig ein Blitz aus heiterem Himmel und wirft den Alltag und die Lebensplanung aus der Bahn. Was folgt, ist ein Gefühl der Fremdbestimmung und ein Kontrollverlust der eigenen Lebenssituation. Lebenszeit, die vorher mit Beruf und Hobbies, Familie und Freunden verbracht wurde, ist nun geprägt von Arzt- und Behandlungsterminen, Krankenhausaufenthalten, gut gemeinten Ratschlägen und Aufmunterungen.

An dieser Stelle setzt bereits die Sport- und Bewegungstherapie ein. Sie leistet einen wichtigen Baustein in der Komplementärtherapie von Krebserkrankungen und sollte so früh wie möglich empfohlen werden.

In Kooperation mit der Stiftung „Leben mit Krebs“ bietet unsere Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin Astrid Schulz umfangreiche sporttherapeutische Angebote für Betroffene mit einer Krebserkrankung an.

Das Sportprogramm umfasst funktionelle Übungen zur Verbesserung von Muskelkraft, Kraftausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Einbeziehung von Körperwahrnehmungsübungen und regenerationsfördernder Maßnahmen.

Nach einem persönlichen Kennlerngespräch werden die unterschiedlichen Gruppenangebote vorgestellt und die Teilnahme nach individuellen Voraussetzungen geplant.

Dazu gehören:

- funktionale Bewegungstherapie,
- Bewegen, Dehnen, Entspannen,
- Aqua-Fit,
- medizinische Trainingstherapie,
- Pilates
- Rudertraining

Die Angebote sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos bzw. stark kostenreduziert.

Ich freue mich auf Ihren Anruf und ein persönliches Kennlerngespräch!

Kontakt

Sporttherapie Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Astrid Schulz

Sportwissenschaftlerin und Physiotherapeutin

Tel.: 0431 1697-3360

E-Mail: astrid.schulz@krankenhaus-kiel.de



Eine ausgewogene Ernährung während einer Erkrankung ist sinnvoll. Für jeden Therapieverlauf und die jeweilige Prognose kann die richtige Ernährung ein wichtiger Stützpfiler sein und zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Den unterschiedlichen Krankheitsverläufen begegnen wir mit Kompetenz, persönlicher und individueller Einzelberatung, um Sie zu stärken.

Hier ein Auszug von Symptomen:

- reduzierte Nahrungsaufnahme vor, während und nach einer Chemotherapie
- Appetitverlust
- Übelkeit / Erbrechen
- zu viel und zu wenig Speichelfluss
- Schluckbeschwerden
- entzündete Schleimhäute
- auffälliger Gewichtsverlust oder Gewichtszunahme
- Sodbrennen
- Durchfall / Verstopfung / Blähungen
- Wassereinlagerung oder Austrocknung
- Fettstühle (z. B. nach Bauchspeicheldrüsenoperation)
- zu schnelle Nahrungspassage nach Magen- oder Darmoperation
- Wundheilungsstörungen allgemein und nach Operation
- entgleister Diabetes mellitus

Wir freuen uns über Ihren Anruf und sind gerne für Sie da!

Kontakt

Ernährungsmedizin Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Martina Meier-Höfig
Leitende Oberärztin für Diabetologie und Ernährungsmedizin, 3. Medizinische Klinik

Tel.: 0431 1697-5313

E-Mail: martina.meier-hoefig@krankenhaus-kiel.de

Ernährungsberatung Städtisches Krankenhaus Kiel

Heidi Bielenberg
Diätberaterin

Tel.: 0431 1697-4130

E-Mail: diatberatung@krankenhaus-kiel.de



Stomaberatung

Ein Stoma ist eine künstlich geschaffene Verbindung von einem Hohlorgan zur Körperoberfläche. Typische Beispiele einer Versorgung mit einem Stoma sind der künstliche Darmausgang (Enterostoma) und der künstliche Blasenausgang (Urostoma).

Die Stomaberatung hat eine zentrale Aufgabe bei der Rehabilitation des Stomaträgers. Ganz entscheidend ist die Schulung der Patientinnen und Patienten mit dem Stoma, um sich wieder normal in den Alltag mit Arbeit, Freizeitaktivitäten und Partnerschaft zu integrieren. In unserem zertifizierten Krebszentrum stehen Ihnen speziell geschulte Fachkräfte zur Verfügung, um Sie über den gesamten Krankheitsverlauf zu betreuen. Auch nach der Entlassung müssen die Stomaversorgung und die Anleitung der Patientinnen und Patienten gewährleistet sein. Hier bestehen enge Kooperationen mit ambulanten Stomatherapeutinnen und Stomatherapeuten.

Ebenso können wir gerne den Kontakt zur Selbsthilfegruppe „Deutsche ILCO e.V.“ vermitteln. Hier können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen.

Wundmanagement

Mit dem Problem einer Wunde sind Sie nicht allein. In Deutschland sind zahlreiche Menschen von den Auswirkungen chronischer Wunden betroffen. Die verschiedenen Grunderkrankungen, die zu einer chronischen Wunde führen können, bedürfen einer speziellen Therapie, um zur Heilung zu führen.

Bei einer chronischen Wunde muss die Ärztin oder ein Arzt bzw. das Wundmanagement aufgesucht werde. Eine normale Wundversorgung allein reicht nicht aus.

Das Team des Wundmanagements versorgt Sie und stellt Ihnen Informationen und Tipps zur Verfügung, die Ihnen den Umgang und die Wundbehandlung erleichtern.

Kontakt

Stomaberatung und Wundmanagement Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Katja Boyens
Stomaberaterin und Wundmanagerin

Tel.: 0431 1697-1611
E-Mail: katja.boyens@krankenhaus-kiel.de

Sylvia Zamora Alzerreca-Orsa
Stomaberaterin und Wundmanagerin

Tel.: 0431 1697-1641
E-Mail: sylvia.zamora@krankenhaus-kiel.de



Seelsorge

Begleitende Maßnahmen

Bei einem Aufenthalt im Krankenhaus stellen sich viele neue Fragen – und alte Fragen verlangen nach neuen Antworten. Neben dem eigenen Nachdenken kann es helfen, einen Menschen zur Seite zu wissen, der zuhört, mitdenkt, der da ist.

Wir von der evangelischen Krankenhauseelsorge haben Zeit für Sie – unabhängig von Ihrer konfessionellen oder religiösen Zugehörigkeit. Bitte fragen Sie nach uns über die Mitarbeitenden auf den Stationen oder direkt bei uns nach.

Auch für Ihre An- und Zugehörige sind wir gerne ansprechbar.

Herzlich willkommen sind Sie auch im Andachtsraum des Städtischen Krankenhauses. Er ist werktags von 08.00 bis 17.00 Uhr für Sie zur persönlichen Besinnung geöffnet.

Wir laden jeden Sonntag um 10.00 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst ein. Auf Wunsch können Sie von Ihrer Station abgeholt und zurückgebracht werden.

Andachtsraum

Haus 2, 1. OG, direkt über dem Eingang Metzstraße.

Kontakt

Evangelische Krankenhauseelsorge Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Wiebke Ahlfs

Pastorin

Matthias Thiele

Diakon

Tel.: 0431 1697-4050

E-Mail: seelsorge@krankenhaus-kiel.de

Katholische Seelsorge Pfarrei Franz von Assisi

Tel.: 0431 2609230

E-Mail: pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de



Die Diagnose Krebs reißt Betroffene aus ihrem gewohnten Leben. Dann kann es hilfreich sein, sich mit anderen in der gleichen Situation auszutauschen, Fragen stellen zu können und sich mit Menschen zu treffen, von denen man sich verstanden fühlt.

Selbsthilfegruppen können zu jedem Zeitpunkt der Krebs-Erkrankung eine Hilfe und Unterstützung sein – auch für An- und Zugehörige. Sie geben Tipps und Erfahrungen weiter; setzen sich aber auch für die Interessen Betroffener in der Gesundheitspolitik und der Öffentlichkeit ein. Und manchmal lenken sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch einfach mal mit Unternehmungen in der Gruppe vom Kranksein ab.

Ziele von Selbsthilfegruppen

- Die Gruppenmitglieder können sich gegenseitig Mut machen und sich entsprechend unterstützen.
- Die Gruppenmitglieder können sich untereinander für Veränderungen in ihrem Verhalten motivieren.
- Die Gruppenmitglieder können sich konkrete Hilfestellungen für die Umsetzung von geplanten Verhaltensänderungen bieten.
- Die Gruppenmitglieder können sich konstruktiv über eigene Unsicherheiten und Ängste austauschen.
- Die Gruppenmitglieder können durch die Gruppe lernen, im Alltag besser zurecht zu kommen.



Komplementärmedizin oder komplementäre Behandlungsmethoden – diese Begriffe werden häufig verwendet. Doch was verbirgt sich dahinter?

Komplementäre Therapie sind zusätzliche oder unterstützende Therapiemaßnahmen, die im Rahmen der Krebstherapie mit einer konventionellen Therapie, wie Operation, Bestrahlung und Chemotherapie ergriffen und kombiniert werden. Sie dienen dazu, die Nebenwirkungen der Behandlung und die Beeinträchtigungen durch die Krankheit selbst zu lindern. Welche Maßnahmen für eine Patientin oder einen Patienten in Frage kommen, hängt sowohl von der Art der Behandlung und dem eingesetzten Krebsmedikament als auch von der Stärke der Beschwerden und der individuellen Situation ab.

Möchten auch Sie dies neben Ihrer Krebstherapie ausprobieren?

Wir möchten Ihnen eine Auswahl eingesetzter Behandlungsmethoden in unserem Haus vorstellen:

- Essen und Ernährung (siehe S. 22)
- Aktivität und Bewegung (siehe S. 20-21)
- Physiotherapie: Manuelle Therapien (siehe S. 20-21)
- Bewusstsein und Achtsamkeit (z. B. Mind-Body-Verfahren)
Diese Methode setzt am Denken oder Erleben an, um Veränderungen am Körper zu bewirken durch Stressbewältigung, Lebensstiländerung und Ressourcenstärkung.
- Akupunktur und Kräuterheilkunde / Naturheilkunde (z. B. Misteltherapie, traditionelle Zubereitung von Tees und Fußbädern)

Wichtig ist, dass Sie alle Maßnahmen, die Sie gerne ergreifen möchten mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt besprechen.

Kontakt

Akupunktur, Misteltherapie Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Andrea Schawitzke
Fachärztin für Innere Medizin, Palliativmedizin
Tel.: 0431 1697-5233
E-Mail: andrea.schawitzke@krankenhaus-kiel.de

Traditionelle Zubereitung von Tees und Fußbädern Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Elisabeth Wolfert
Onkologische Fachpflegerin
Tel.: 0431 1967-1270
E-Mail: onkofachpflege@krankenhaus-kiel.de

Unsere Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums haben sich höchsten medizinischen Qualitätsstandards verschrieben, nach denen die Diagnostik und Behandlung durchgeführt werden.

Durch unsere Absprachen, regelmäßigen Besprechungen und die enge Verzahnung untereinander erreichen wir die optimal aufeinander abgestimmte Behandlung und Betreuung Ihrer Erkrankung!

Apotheke

Krankenhausapotheke am SKK

Kathrin Glowalla
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-3501
E-Mail: apotheke@krankenhaus-kiel.de

Augenheilkunde

Versorgungszentrum für Augenheilkunde

Dr. Felix Kiese
Dr. Yorck Walpuski
Wilhelminenhaus Kiel MVZ GmbH
Wilhelminenstraße 43
24103 Kiel
Tel.: 0431 220 909 0
E-Mail: info@wilhelminenhaus-kiel.de

Chirurgie und Viszeralchirurgie

Chirurgische Klinik am SKK

Prof. Dr. Ilka Vogel
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-1601
E-Mail: chirurgie@krankenhaus-kiel.de

Unser Netzwerk

Dermatologie

Dermatologikum Kiel

Prof. Dr. Axel Hauschild
Dermatologikum Kiel
Kehdenstraße 2-10
24103 Kiel
Tel.: 0431 593 77-0
E-Mail: kontakt@dermatologikum-kiel.de

Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie am UKSH, Kiel

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel
Tel.: 0431 500-21200
E-Mail: dermaambulanz@uksh.de

Ernährung

Ernährungsmedizin am SKK

Martina Meier-Höfig
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-5313
E-Mail: martina.meier-hoefig@krankenhaus-kiel.de

Ernährungsberatung am SKK

Heidi Bielenberg
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-4130
E-Mail: diaetberatung@krankenhaus-kiel.de

Unser Netzwerk

Gastroenterologie

3. Medizinische Klinik am SKK

PD Dr. Sebastian Ullrich
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1301
E-Mail: 3med@krankenhaus-kiel.de

Gemeinschaftspraxis für ENDOSKOPIE, interdisziplinäre PROKTOLOGIE und DERMATOLOGIE / ALLERGOLOGIE

Dr. J. Marek Doniec
Dr. Nils Heits
Dr. Philipp Hüsecken
Gesundheitszentrum Kiel-Mitte
Prüner Gang 15
24103 Kiel

Tel.: 0431 7 50 55
E-Mail: info@kolo-proktologie-kiel.de

Gastroenterologisch-Hepatologisches MVZ Kiel

PD Dr. Holger Hinrichsen
Dr. Michael Schroeder
Dr. Hans-Lesko Torff
Gastroenterologisch-Hepatologisches MVZ Kiel
GmbH
Standort Kiel Zentrum
Feldstraße 5-7
24105 Kiel

Tel.: 0431 56 59 23
E-Mail: praxis@gh-mvz-kiel.de

Standort Elmschenhagen
Preetzer Chaussee 134
24146 Kiel

Tel.: 0431 56 59 23
E-Mail: praxis@gh-mvz-kiel.de

Gemeinschaftspraxis Kiel

Dr. Inga Grimm
Dr. Petra Jessen
Medicum Altenholz
Erdbeerfeld 8
24161 Altenholz

Tel.: 0431 32 96 30
E-Mail: praxis@jessen-grimm.de

Genetische Beratung

Institut für Humangenetik am UKSH, Kiel

Prof. Dr. Malte Spielmann
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel

Tel.: 0431 500-30609
E-Mail: mvz-kiel-genetik@uksh.de

Institut für Tumorgenetik Nord

PD Dr. Lana Harder
Institut für Tumorgenetik Nord
Steenbeker Weg 23
24106 Kiel

Tel.: 0431 260928-0
E-Mail: institut@tumorgenetik-nord.de

Gynäkologie

Frauenklinik am SKK

Dr. André Hohn
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1701
E-Mail: frauenklinik@krankenhaus-kiel.de

Gynäkologische Dysplasie-Einheit

Gynäkologische Dysplasie-Einheit abts+partner am MARE KLINIKUM

Dr. Alexander Luyten
MARE KLINIKUM GBR
Eckernförder Straße 219
24119 Kronshagen
Tel.: 0431 6674214
E-Mail: info@abts-partner.de

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Klinik für Hals-, Nasen und Ohrenkrankheiten

Dr. Harald M. Wilms
Klinik Flechsig GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 3397100
E-Mail: info@klinik-flechsig.de

Hämato- / Onkologie

2. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Roland Repp
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-1201
E-Mail: 2med@krankenhaus-kiel.de

Hämatologische Diagnostik

Institut für Hämatopathologie Hamburg

Prof. Dr. Markus Tiemann
Institut für Hämatopathologie Hamburg
Fangdieckstraße 75a
22547 Hamburg
Tel.: 40 707085-200
E-Mail: info@hp-hamburg.de

Unser Netzwerk

Institut für Transfusionsmedizin am UKSH, Lübeck

Prof. Dr. Siegfried Görg
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel.: 0451 500-16001
E-Mail: catrin.clement@uksh.de (Sekretariat)

Hospiz

Hospiz Kieler Förde gGmbH

Annika Weerts / Horst Schober
Hospiz Kieler Förde gGmbH
Radewich 90
24145 Kiel
Tel.: 0431 79 96 79-11 / 79 96 79-20
E-Mail: weerts@hospiz-kiel.de /
schober@hospiz-kiel.de

Kardiologie

I. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Jörg Strotmann
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-1101
E-Mail: Imed@krankenhaus-kiel.de

Labormedizin, Mikrobiologie und Transfusionsmedizin

Zentrallaboratorium am SKK

Dr. Simone Schulze
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-2301
E-Mail: zentrallabor@krankenhaus-kiel.de

Unser Netzwerk

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Zahnheilkunde

MKG Im Sellspeicher: Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie Plastische Operationen

Dr. Ingo Springer
MKG Im Sellspeicher
Wall 55
24103 Kiel

Tel.: 0431 9904-790
E-Mail: info@mkg-sellspeicher.de

Nephrologie

I. Medizinische Klinik am SKK

Dr. Silke Lürssen
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1679-1101
E-Mail: lmed@krankenhaus-kiel.de

Neurochirurgie

Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie am FEK Neumünster

PD Dr. Till Burkhardt
Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH
Friesenstraße 11
24534 Neumünster

Tel.: 04321 405-2091
E-Mail: till.burkhardt@fek.de

Neurologie

Klinik für Geriatrie am SKK

Dr. Doris Sachs
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1679-8101
E-Mail: geriatrie@krankenhaus-kiel.de

Nuklearmedizin

Klinik für Nuklearmedizin, Molekulare Bilddiagnostik und Therapie am UKSH, Kiel

PD Dr. Ulf Lützen
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel

Tel.: 0431 500-16820
E-Mail: runa.philipp@uksh.de (Sekretariat)

Orthopädie und Unfallchirurgie

Orthopädie und Unfallchirurgie am SKK

Dr. Martin Pilot
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1679-1699
E-Mail: unfallchirurgie@krankenhaus-kiel.de

Palliativmedizin

2. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Roland Repp
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1201
E-Mail: 2med@krankenhaus-kiel.de

SAPV-Team in Kiel und Umgebung

Andrea Baustian
SAPV-Team in Kiel und Umgebung
Kronshagener Weg 128a
24116 Kiel

Tel.: 0431 149 62 18
E-Mail: sapv@anschar-schwestern.de

Pathologie

Institut für Pathologie des Städtischen MVZ Kiel

Dr. Michael Ebsen
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-2101
E-Mail: k.zander@mvzkiel.de (Sekretariat)

Physiotherapie

Praxis für Physiotherapie am SKK

Thomas Wessolowski
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-3333
E-Mail: physiotherapie@krankenhaus-kiel.de

Unser Netzwerk

Pneumologie

4. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Burkhard Bewig
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-4601
E-Mail: pneumologie@krankenhaus-kiel.de

Psychoonkologie

Psychoonkologischer Dienst am SKK

Christel Vesper-Mittrich
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-9090
E-Mail: psychoonkologie@krankenhaus-kiel.de

Radiologie

Institut für Radiologie am SKK

Prof. Dr. Beate M. Stöckelhuber
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-2201
E-Mail: radiologie@krankenhaus-kiel.de

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am FEK Neumünster

Prof. Dr. Thomas Jahnke
Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH
Friesenstraße 11
24534 Neumünster

Tel.: 04321 405-4911
E-Mail: katrin.stein@fek.de (Sekretariat)

Unser Netzwerk

Seelsorge

Krankenhausseelsorge am SKK

Wiebke Ahlfs
Matthias Thiele
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-4050
E-Mail: seelsorge@krankenhaus-kiel.de

Selbsthilfe

AdP e. V. – Arbeitskreis der Pankreatektomierten

Dethlef Bartz
Thomas-Mann-Straße 40
53111 Bonn
Tel.: 0228 33889-251
E-Mail: bgs@adp-bonn.de

Deutsche ILCO e. V. – Selbsthilfeorganisation für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Gaby Bönig
Thomas-Mann-Straße 40
53111 Bonn
Tel.: 0228 33889-450
E-Mail: info@ilco.de

Deutsche Leukämie- & Lymphomhilfe e. V. Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen zur Unterstützung von Erwachsenen mit Leukämien und Lymphomen e. V.

Thomas-Mann-Straße 40
53111 Bonn
Tel.: 0228 33889-200
E-Mail: info@leukaemie-hilfe.de

Selbsthilfegruppe Leukämie & Lymphom

Sabine Scheduikat
Postfach 4604
24046 Kiel
Tel.: 0177 210 45 50
E-Mail: shg-kiel@leukaemie-hilfe.de

OvarSH – Selbsthilfegruppe Eierstockkrebs Schleswig-Holstein

Andrea Krull
Hasseldieksdammer Weg 30
24116 Kiel
Tel.: 0800 58 925 63
E-Mail: info@eskd.de

Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Lübeck

Jörg Bleuß
Thomas-Mann-Straße 40
53111 Bonn
Tel.: 0228 33889-150
E-Mail: info@blasenkrebs-shb.de

Sozialdienst

Sozialdienst und Pflegefallmanagement (Case Management) am SKK

Gabriele Grosser
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-3615
E-Mail: sozialdienst@krankenhaus-kiel.de

Stammzelltransplantation

Dr. Mildred-Scheel-Haus mit der Sektion Stammzell- und Immuntherapie am UKSH, Kiel

Prof. Dr. Claudia Baldus
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel

Tel.: 0431 500-22701
E-Mail: birgit.simmen@uksh.de (Sekretariat)

Stomatherapie

Stomatherapie am SKK

Katja Boyens
Sylvia Zamora Alzerreca-Orsa
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1611 / 0431 1697-1641
E-Mail: katja.boyens@krankenhaus-kiel.de /
sylvia.zamora@krankenhaus-kiel.de

Strahlentherapie

Abteilung Radiologie und Nuklearmedizin am MVZ Prüner Gang

Werner Kloss
MVZ Prüner Gang GbR
Prüner Gang 16-20
24103 Kiel

Tel.: 0431 260800
E-Mail: info@mvz.sh

Unser Netzwerk

Klinik für Strahlentherapie am UKSH, Kiel

Prof. Dr. Jürgen Dunst
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel

Tel.: 0431 500-26542
E-Mail: silke.eckert@uksh.de (Sekretariat)

Studienzentrale

Zentrales Studiensekretariat des SKK

Prof. Dr. Roland Repp
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1201
E-Mail: studienzentrale@krankenhaus-kiel.de

Urologie

Klinik für Urologie am SKK

PD Dr. Jan Lehmann
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1910
E-Mail: urologie@krankenhaus-kiel.de

Urologische Gemeinschaftspraxis Prüner Gang

PD Dr. Moritz Hamann
PD Dr. Christof van der Horst
PD Dr. Jan Lehmann
Dr. Nils Nürnberg
Sebastian Bach
Hana Massad
Gesundheitszentrum Kiel-Mitte

Prüner Gang 15
24103 Kiel

Tel.: 0431 26 04 29 0
E-Mail: praxis@urologie-pruener-gang.de

Impressum

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstr. 33
24116 Kiel

Telefon: 0431 1697 - 0
Fax: 0431 1697 - 4131
krebszentrum@krankenhaus-kiel.de